

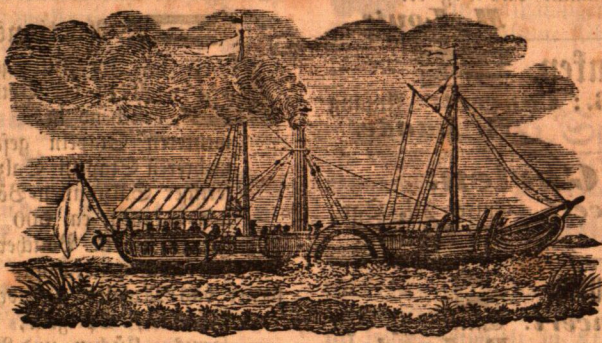
# Memeler Dampfboot.

N<sup>o</sup> 77.

Montag,

Erscheint Montag, Mittwoch  
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:  
Vierteljährlich 15 Sgr.  
Für's Zusenden 1 Sgr.



1857.

den 6. Juli.

Anzeigen werden für den Raum  
einer Korpus-Spalt-Zeile mit  
9 Pf. (von Abonnenten mit  
6 Pf.) berechnet.

## Tages-Chronik.

Den 7., Nachm. 2 Uhr: 1) im Hotel de Russie Gesellung der Militairpflichtigen vor die Departements-Ersatz-Commission, 2) im Böttcher Schönmieschen-Hause, Schwannstraße, Verkauf von Tonnen, Möbel u.; Abends 8 Uhr, Liedertafel. Den 8., Morgens 5 Uhr, im Hotel de Russie Gesellung der Militairpflichtigen vor die Departements-Ersatz-Commission; Nachm. 3 Uhr: 1) an der Plantage Verkauf von Kuchholz, 2) im Zul. Kieslerschen Speicher Auction von Cigarren, Wein u.

## Verzeichniß

der in der diesmaligen Schwurgerichts-Periode fungirenden Geschworenen.

- 1) Kaufmann Daniel Barfowsky, 2) Kaufm. Julius Froben, 3) Kaufm. Emanuel Frölich, 4) Kaufm. Leopold Gernhöfer, 5) Kaufm. Carl Friedrich Graff, 6) Kaufm. Ferdinand Hanewald, 7) Kfm. Wilhelm Höftman, 8) Kfm. Herrmann Kehl, 9) Kaufm. Herrmann Laaser, 10) Kaufm. Herrmann Mitray, 11) Kfm. August Papendick, 12) Kfm. Douglas Pitcairn, 13) Maler D. Beyer, 14) Kaufm. Johann Edwin Frenzel-Beyme, 15) Gutsbesitzer H. Carosus, 16) Reißschlägermeister Behrend Hohorst, 17) Schiffsmüller Heinrich Jürgens, 18) Dr. med. Ditto Joswich, 19) Gastwirth Gottlieb Kohnke, 20) Mühlenbesitzer Ernst Ludwig Lehmann, 21) Zimmermeister Ferd. Lehr, 22) Maurermeister Gottfried Lohke junior, 23) Rathsherr Gottlieb Müller, 24) Dr. phil. Rudolph Paulsen, 25) Consul H. W. Plaw, 26) Rheder J. G. H. Schulz, 27) Gutsbesitzer Schweichel-Louisenhoff, 28) Tischlermeister Benjamin Kundt, 29) Registrator Julius Stachel, 30) Kfm. Joh. Leopold Wirsching.

## Öffentliches Gerichtsverfahren.

### Polizei-Gericht.

Sitzung am 23. Juni. Es sind bestraft: 1) Kfm. G. B. von hier, wegen Steuer-Defraudation, mit Confiscation des Fleisches, Erlegung der Steuer von 4 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf. und einer Strafe von 33 Thlr. 24 Sgr. als den achtfachen Betrag der Steuer; 2) Wittbfr. B. G. aus Szlasen, wegen Salz-Contravention, mit Confiscation des Salzes und 10 Thlr. Geldbuße; 3) Wirth J. A. aus Dümben, wegen Fahrens von Balken ohne Hinterradklitten, mit 10 Sgr., event. 24 Std. Gefängniß; 4) Schlosserstr. 29. von hier, wegen unterlassener Straßenreinigung, mit 15 Sgr., event. 24 Std. Gefängniß; 5) Maler, esell N. von hier, wegen Nichtverlassen eines Schanklokals nach der Polizeistunde, mit 2 Thlr., event. 48 Std. Gefängniß; 6) Flachsstauber C. S. S. von hier, wegen Straßenunfug, mit 3 Thlr., event. 48 Std. Gefängniß; 7) Voosmann W. A. von Nidden, wegen Holzdefraudation, mit Erfassung des Werthes von 2 Sgr. und einer Geldbuße von 10 Sgr., event. 24 Std. Gefängniß.

## Kirchliche Nachrichten.

In der Deutsch-luth. Gemeinde sind vom 20. Juni bis 5. Juli gestorben: Schiffsrheder William Simpson Frenzel, Sohn des Schiffscap. Giese, Tochter des Kaufm. Werner,

Sohn des Kreissecretair Walthar, Sohn des Arbeitsmanns Werner, Seiserwittwe Hahn, Tochter des Arbeitsmanns Schneider. Aufgeboten: Tischler Joh. Christian Leuchtmann mit Frau Antonie Schiel, Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Still mit Frau Juliane Abromeit, Bürger und Kaufmann Louis Göbel mit Jungfrau Mathilde Rodemann. — In der reform. Gemeinde sind aufgeboten: der Bürger und Kaufm. Louis Göbel mit Jungfrau Mathilde Rodemann.

## Mannigfaltiges.

\*\*\* (Einen Trost gegen die Befürchtung vor einem Theurungsjahr) bringt die „Magdeb. Ztg.“. Sie schreibt: Denjenigen, die mit übergroßer Aengstlichkeit auf den gegenwärtigen regenlosen und trockenen Sommer stehen, sei berichtet, daß es im Jahre 1823 vom Himmelfahrtstage bis 11. November gar nicht geregnet hat (?), daß es aber trotzdem in diesem Jahre eine überaus gesegnete Ernte mit sehr billigen Preisen (der Wispel Korn 16 Thlr.) gegeben hat.

Memel, 6. Juli. Das anhaltend schöne warme Wetter begünstigt jetzt den Besuch der Laabeschen Concerte sehr. Zu künftigen Freitag hat Herr Laabe dem ausgezeichneten Pistonbläser seiner Capelle, Hrn. Dargel, ein Concert-Benefiz bewilligt, welches im Schügensgarten stattfinden wird. Bei der Beliebtheit des Benefizianten am hiesigen Orte läßt sich eine recht zahlreiche Theilnahme des Publicums erwarten.

## Polizei-Bericht.

In der Woche vom 28. v. M. bis incl. 4. d. M. wurden in das Polizeigefängniß eingeliefert: Wegen Entlaufens aus dem Dienst 1 männliche Person; wegen nächtlichen Umhertreibens 1 weibliche Person; wegen Bettelns 2 männliche, 6 weibliche Personen und 1 Knabe; wegen Trunkenheit 3 männliche Personen; wegen Straßenunfugs 2 männl. Personen; wegen Hausrechtsverletzung 2 männl. Personen; wegen Entlaufens aus dem Arbeitshause 2 männl., 2 weibl. Personen; wegen Diebstahlsverdacht 3 männl. Personen; auf Requisition des Königl. Kreisgerichts 1 männl. Person, wegen Desertion 1 männl. Person; zusammen 18 männl., 9 weibl. Personen und 1 Knabe. Gefunden am 1. d. M. eine Cigarrenschachtel in der Grabenstraße.

Briefkasten. Das unter dem Poststempel Lissit 3/7 uns zugegangene Inserat kann nur dann aufgenommen werden, wenn der Verfasser sich nennt. Die eingesandten 10 Sgr. stehen zur Disposition.

## Anzeigen.

(Entbindungs-Anzeige). Gestern Abend 8 Uhr wurde meine liebe Frau in Prötuls von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. Aug. Ogilvie. Meddiken, den 4. Juli 1857.

**Heute Montag, musikalische Abend-Unterhaltung** von der Familie Ludwig bei  
**L. le Coutre.**

**Morgen Dienstag, musikalische Abend-Unterhaltung** von der Familie Ludwig bei  
**M. Louis.**

**Lauerlaufen.**  
**Heute Montag, d. 6.: Concert.** Anfang  
5 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.  
**R. Laade.**

**Schützen-Garten.**  
**Dienstag, d. 7.: Concert.** Entree 2 1/2 Sgr.,  
Schützenmitglieder nach Belieben.  
**R. Laade.**

**Leuchthurm.**  
**Mittwoch, d. 8.: Concert.** Entree 2 1/2 Sgr.  
**R. Laade.**

**Dienstag, den 7. Juli, Abends 8 Uhr,**  
**Nieder-Tafel**  
im Locale des Herrn König.

Auf dem Wege vom Steinthor nach Bitte ist einer armen Wittve die Tasche vom Leibe mit baar 1 Thlr. 20 Sgr. und einem Messer und Fingerhut verloren gegangen. In der bunten Tasche befand sich noch ein Fläschchen mit Tropfen und ein rothbuntes ungefüamtes Schnupstuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche in der Buchdruckerei des Dampfboots abzuliefern.

Eine erfahrene Wirthschafterin, welche die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht von sogleich eine Stelle auf dem Lande. Näheres in der Buchdr. d. Dampfboots.

**Aufforderung**  
**einen verloren gegangenen Versicherungsschein betreffend.**

Da nach einer Angabe des Spediteur Herrn Johann Friedrich Thiem in Ruß der auf dessen Leben von der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha unter No. 38439. über 1000 Thlr. am 5. September 1843 ausgestellte Versicherungsschein vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber jenes Scheines, sowie Jeder, welcher Ansprüche an denselben zu haben glaubt, hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens bis zum

**3. October, d. J.**  
bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank zu melden, widrigenfalls die Gültigkeit jenes Scheines aufgehoben werden wird. — Tilsit, den 3. Juli 1857.

Die Agentur der Gothaer Lebensversicherungsbank.  
**J. F. Bruder.**

**Verein CONCORDIA.**  
**General-Versammlung.**

**Mittwoch, den 8. Juli, Abends 7 Uhr.**  
Die Vorsteher.

**Auctions-Anzeigen.**



Im Auftrage des Königl. Kreisgerichts hier soll 1) der Böttcher Schackniesche Nachlaß, bestehend in:

mehreren Stapeln gefägteß Salz-Tonnen = Stabholz, mehreren Stapeln Salztonnen = Stäben, mehreren Lasten fertiger Salztonnen = Böden, ca. 200 Schock Salz-Tonnen-Bänden, ca. 500 Stück fertiger Salztonnen, einer kleinen Partie Böttcher = Schwarten, ca. 46 Fuß eichen Balkenenden und Böttcherhandwerkszeug;

ferner das Mobiliar desselben bestehend in: Meubles, Spiegeln, Uhren, Bildern, etwas Kupfer, Haus-, Küchen- und Wirthschafts-Geräthen, sowie auch Kleidungsstücke;

2) mir zu dieser Auction überwiesene 18 Stück neue Sommer Röcke, 9 Stück Cassinet-Röcke und 1 Duffel-Rock

in öffentlicher Auction gegen gleich baare Zahlung in Preuss. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

**Dienstag, den 7. Juli c., Nachm. 2 Uhr,**  
in dem Böttcher Schacknieschen Hause, Stadttheil Bitte, Schwanenstraße No. 250. — Zuerst kommen vor: Salztonnen, Stabhölzer, Tonnenböden, Tonnenbände u. und das Böttcher-Handwerkszeug. — Kaufslustige ladet ganz ergebenst ein der Auctions-Commissarius **Kraus.**



**Mittwoch, den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr,** sollen im Speicher des Herrn Julius Tiesler u. Co.

- ca. 7 Mille importirte Cigarren,
- 10 Mille feine Cigarren,
- 100 Flaschen Picardon,
- 100 Flaschen Rheinwein (Forster),
- 50 Flaschen Chat. Beychevelle,
- 50 Flaschen Madeira,
- 50 Fl. Portwein,
- 1 Orhoft Cognac,
- 2 Fäßchen Engl. Senf,
- 1 Anker Sardellen,
- 1 Anker Candis-Syrup,
- 400 Pfd. Maisgries,
- 200 Pfd. Shag,
- 1 Faß Bleimeiß,
- 100 Pfd. feinen Canehl,
- 15 Pfd. Succade,

an die Meistbietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden, wozu Kaufslustige ergebenst einlade.

**J. R. Freundt, Mäfler.**



**Geschäfts-Verlegung.**



Einem geehrten Publikum beehren wir uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unsere **Schmiedefabrik**, sowie **Eisengiesserei** und **Maschinenbau-Anstalt** vom Deggimschen, nach unserm, früher Meyerschen Plaze, verlegt haben. Durch den Bau größerer Fabrikgebäude sind wir jetzt in den Stand gesetzt, auch größere Arbeiten auszuführen und prompt zu liefern. Gleichzeitig für das uns bis jetzt geschenkte Zutrauen dankend, bitten wir es uns auch für die Folge erhalten zu wollen.

**J. Young & Co.**

Ich wohne jetzt bei Glasermeister Herrn Auge,  
Hospitalstraße No. 590.

**R. Kremp.**

Dem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Libauerstraße nach der Zöpferstraße nach dem Hause des Herrn Granat verlegt habe, und bitte, mir das früher geschenkte Vertrauen auch hier erhalten zu wollen.

**Wickenhagen, Glasermeister.**

## Tabacks Doos.

Meinen werthen Kunden hiemit die Anzeige, daß obiger Taback in allen Nummern schwarz und roth wieder vorräthig ist und der geneigten Abnahme bestens empfohlen wird.

**W. L. Fahrenheitz.**

## Ein Reisefahn

von circa 44 Lasten groß mit vollständigem Inventarium, hier im Festungsgraben liegend, kann zum Verkauf nachweisen **F. Kraus,** vereidigter Kahn- und Landfracht-Besitzer.

Von dem anerkannt besten

## Selterser-Wasser

von **Dr. Struve & Soltmann,** verkaufe ich die großen Flaschen im Dsd. a 1 Thlr. 5 Sgr., einzelne Flasche 3 Sgr., die kleinen Flaschen im Dsd. a 18 Sgr., die einzelne Flasche 1 1/2 Sgr. Alles exclusive Flasche.

Die Kiste a 60 Flaschen noch billiger.

Weinhandlung en gros von

**J. Wolff.**

## Ein ovaler mahagoni Sopyatisch

steht zum Verkauf Polangenstraße No. 650. beim

Tischlermeister **E. Fest.**

**NB.** Auch eine Partie trockener eschener Schwarten ist daselbst zu haben.

Folgende verschiedene Artikel hat in Commission erhalten

**Calmus-Seife,** wirkt wohlthätig, belebend und nervenstärkend auf die Haut.

**Schwefel-Seife,** bewährt sich als das wirksamste Mittel gegen Flechten und alle Hautausschläge.

**Theer-Seife,** empfiehlt sich besonders gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut etc.

**Kiefernadel-Seife** (auch gen. Fichtennadel-Seife). Diese ächte Kiefernadel-Seife hat sich als ein ausgezeichnetes Mittel gegen Gliederreissen, Gicht, Rheumatismus, Frostbeulen, Lähmungen etc. bewährt und ist zum Waschen und Baden höchst empfehlenswerth.

**Honig-Seife.** Diese nach dem Original-Recepte des in ganz Italien sehr geschätzten Arztes Giacomo Paolo in Perugia bereitete Seife wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut und ist besonders zu Bädern vorzüglich zu empfehlen.

**Balsamische Erdnus-Oel-Seife,** namentlich für Damen und Kinder aufs Beste zu empfehlen.

**Ananas-, Rasir-, Cocus-, Veilchen-, Abfall- und Mandel-Seife** in kleinen und grossen Stücken.

**Fein parfümirte Mandelklee,** die Schachtel 3 Sgr.

**Reine Rindermark-Pomade,** mit und ohne China, in gläsernen Töpfen à 4, 5, 6 und 7 Sgr.

**Dr. v. Gräfe's stärkende Haarpomade** in Glaskruken à 10 Sgr.

**Haar-Oele und Blumen-Essenzen** zu verschiedenen Preisen.

**Klettenwurzel-Oel,** die Flasche 4, 6 und 10 Sgr.

**Dr. Vogler's Zahn-Tinktur** nebst Gebrauchs-Anweisung, die Flasche 10 Sgr.

**Ferdinand Weiss,** im Hause der Herren C. B. Cohn & Co., Börsenstrasse.

1 1/2 zoll. tannene Stubendielen  
in Längen von 12 bis 27 Fuß empfiehlt

**R. Kremp.**

Ein Paar Spaziersieheln mit Messingbeschlag, ein einspänniger Spazierwagen, alte Ziegel und 1/2 Achet Pflastersteine stehen zum Verkauf bei

**Wm. Maschnig,**  
Friedrichsmarkt No. 400.

Schmand 5 Sgr. u. Milch 6 Pf.

pro Stof ist täglich frisch und gut im Hause des Böttchermstr. Hrn. **Fischer,** Baberstr. No. 343., zu haben.

## Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jeden Flaschenverschluß den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des Fabrikats garantiert wird, empfiehlt in Kruden a 18 Sgr. und 1 Thlr. 5 Sgr. und in Flaschen a 10, 6 und 3 1/2 Sgr.

**Ferdinand Weiss.**

20 Str. Klee u. 10 Str. Thimotheum  
stehen zum Verkauf bei

Kaufmann **J. F. Siebert,**  
am Steinhof.

Den beliebten picanten

## Pommerschen Sahnen-Käse

habe soeben wieder in bester Qualität erhalten und empfehle denselben zu den möglichst billigsten Preisen

**C. Boss.**

## Beste Thorner Kochpfefferkuchen

von Gustav Weese sind von jetzt ab stets vorräthig und sowohl in ganzen Kuchen sehr billig, wie auch in jeder beliebigen kleineren Quantität zu haben bei

**W. L. Fahrenheitz.**

**NB.** Apfelsinen daselbst sehr billig.

## Schlemmkreide

erhielten

**Theod. Kloss & Co.**

Ein starkes Arbeitspferd steht im  
**Hôtel de Russie**  
zum Verkauf.

und offerirt:

**Odontine,** die Kapsel 7 1/2 und 10 Sgr.

**Franzbranntwein** mit Salz. Genau nach Vorschrift von William Lee angefertigt, die Flasche nebst Gebrauchsanweisung 18 und 9 Sgr.

**Malz-Syrup.** Aus den lösenden und stärkenden Bestandtheilen von Malz bereitet, ist dieser vortreffliche Saft Brustkranken und Hustenleidenden sehr zu empfehlen, die Flasche 3 Sgr.

**Bischof- and Cardinal-Essenz,** die Flasche 6 Sgr.

**Silber-Putzerde,** die Schachtel 2 1/2 Sgr.

**Essence-Morel** zur Entfernung aller Flecken aufs Beste zu empfehlen, namentlich Fett- und Honigflecken aus allen Möbeln, Kleiderstoffen, Bändern, Sammet, Papier etc.

**Flüssigen Leim,** die Flasche 2 1/2 Sgr., kann ohne vorheriges Erwärmen jeden Augenblick benutzt werden.

**Gutta-Percha-Firniss,** die Kruce 6 Sgr. Praktisches Mittel, Schuhwerk gegen Nässe u. Schnee wasserdicht zu machen.

**Gutta-Percha-Glanzwichse,** aufs Beste zu empfehlen, die Kruce 3 Sgr.

**Gummilack,** steht gegen Nässe, vorzüglich für Gummischuhe und Galoschen, die Flasche 4 Sgr.

**Feiner Pariser Glanzlack,** die Flasche 10 Sgr., womit man alles Schuhwerk gleich lackirtem Leder auf das Feinste lackiren kann.

**Hühneraugen-Pflaster,** die Schachtel 5 Sgr.


**Insekten-Pulver,** die Flasche 2, 3, 6 und 10 Sgr.

**Insekten-Tinktur,** die Flasche 6 und 10 Sgr.

**Fliegenholz** in Päckchen à 1 1/2 und 3 Sgr.

**Fliegenwasser** à Flasche 3 Sgr., für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend.

**Selterwasser-Pulver,** das Packet 15 Sgr., zu 20 Flaschen enthaltend.

 Mein Grundstück am Friedrichs-Markt No. 400., bin ich Willens zu verkaufen oder zu vertauschen. **Wm. Maschnig.**

Eine Wohngelegenheit zum Preise von 150 bis 180 Thlr. jährlicher Miete wird zum 1. April f. J. gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre A B in der Buchdruckerei des Dampfboots niederzulegen.

Ein Heuschoppen wird zu mieten gewünscht, gleichviel wo. Von wem? erfährt man in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine Badewanne mit Pumpe oder ein Badeschranz wird zu kaufen gesucht; von wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

### 1 Thaler Belohnung.

Ein Armband, aus 3 Haarschnüren gebildet, mit einem frongoldenen Schloß, mit Granaten besetzt, ist den 23. Juni wahrscheinlich auf dem Schützenplatze oder nach dahin verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, gegen obige Belohnung dasselbe in der Buchdruckerei des Dampfboots abzugeben.

Ein mit Buchstaben gezeichnetes rothes Bettischafte nebst einem Haarmedaillon mit einem Ende Kette ist gestern Nachmittag auf dem Schützenplatze gefunden und kann vom Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren in Empfang genommen werden. Näheres in der Buchdruckerei d. Dampfboots.

Eine vordere Stube nebst Kammer, Keller, Holzstall, Hofraum und allen dazu nöthigen Bequemlichkeiten ist vom 1. August zu vermieten.

Auch sind verschiedene Gattungen Möbel, als: Sopha, Tische, Stühle, Schränke und Commoden von verschiedenen Dimensionen von Mahagoui, Eichen- und Birken-Holz, gut und dauerhaft gearbeitet, daselbst zu haben.

**N. Reinstrom.**

Eine obere Wohngelegenheit, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Holzstall wird zum 1. August c. miethefrei, Schwanenstraße No. 247., bei **H. L. Pasch.**

Mehrere freundliche Wohnungen nebst allen Bequemlichkeiten sind zu vermieten bei

**H. Böhm,** Schmiedemeister, gr. Wasserstr. No. 19.

Eine untere Wohnung (zu einem öffentlichen Geschäfte oder zu einer Gastwirthschaft sich eignend) von 5 Stuben, Kammer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten ist von sofort oder auch später zu vermieten im Nüstschens Hause am neuen Markte. Näheres bei

**H. Nüske,** am Ballastplatze.

In meinem Hause Fischerstraße No. 115. sind in der obersten Etage noch einige Stuben nebst Küche, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten von sogleich zu vermieten.

**M. Louis.**

### Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 4. Juli 1857.

Königsberg, 2. Juli.

Berlin, 3. Juli.

	Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	197 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	1 L. Sterl.	197 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	1 L. Sterl.	6. 17 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> bez.		
Amsterdam, 71 Tage	fl 6		fl 6	100 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	fl 250	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bez.		
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3		Mk. 3	44 <sup>19</sup> / <sub>21</sub>	Mk. 300	150 bez.		
Berlin, 2 Monate	Rthlr. 100		Rthlr. 100	99 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>				
Ducaten (1828—41)					94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
„ (1814—27)					94 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>			
Silber-Rubel: neue		32		31 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	31 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>			
„ alte					31 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>			
1/2 Imperial					16 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 %	Rthlr. 100	95						

Eine separate obere Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten ist an eine kleine Familie am Friedrichsmarkt zu vermieten. — Das Nähere in der Buchdruckerei des Dampfboots.

In meinem Hause, Marktstraße No. 9., ist ein Laden-Local und Wohnung, ferner eine freundliche Wohnung von 2 Stuben mit allen dazu nöthigen Bequemlichkeiten, letztere von sogleich zu vermieten. Näheres bei

**E. Streichert.**

Eine vordere untere Wohngelegenheit ist zu vermieten in der Libauerstraße, und zu erfragen bei

Glasermeister **Wickenhagen.**

Eine Wohnung Parterte, von 2 Stuben ist in der großen Wasserstraße No. 239., neben dem Bäckermeister Werther, vom 1. August zu beziehen.

Eine obere Stube mit auch ohne Möbel ist von sogleich zu vermieten und vom 1. August c. zu beziehen Polangenstraße No. 650., bei Tischlermeister **E. Fest.**

Ein trockener Raum, nahe der Dange gelegen, zur Niederlage von Waaren geeignet, ist zu vermieten. Bei wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Von heute ab wird während der Badesaison bis Ende September c. die Correspondenz nach und von Schwarzort anfer den beiden Tagen, an welchen die Beförderung derselben durch die Botenpost erfolgt, in nachstehender Weise mittelst der zwischen hier und Tilsit coufrenden Dampfschiffe befördert werden. In der Richtung von Memel nach Schwarzort: Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend. In der Richtung von Schwarzort nach Memel: Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend. Die nach Schwarzort bestimmten Briefe müssen entweder bis 8 Uhr Abends im Post-Bureau abgegeben oder bis 4 1/2 Uhr früh in den am Posthause befindlichen Briefkasten gelegt werden. — In die auf den Dampfschiffen befindlichen Briefkasten dürfen Briefe nach Schwarzort nicht gelegt werden. — Memel, den 3. Juli 1857.

Königl. Post-Amt.

### 6. JULI

### Schiffsnachrichten.

Shng.	Stut	Schiff	Capitain	Von	Nit
295	3	Memel-P. (D.)	Erittin	Stettin	Güter
				Ausgegangen nach	
315	3	Herrmann	Schhoff	England	Delkuden
316	4	Vincentius	Nielsen	Amsterdam	Leinsaat
		Wassertiefe des Seggatts 18 Fuß — Zoll. — Strömung aus.			
		Wasserstand 1 Fuß 2 Zoll. — Wind NW. 3. N.			
		Concordia	Rühn	30/6 ab von Swinemünde mit Ballast n. Riga.	
		Mempbis	Scherbr.	6/6 Memel, 11/6 Sund, 27/6 Shields.	
		Staffette	Lammert	6/6 Memel, 11/6 Sund, 29/6 Stockton.	
		Telegraph	Bulcke	6/6 Memel, 11/6 Sund, 29/6 Wisbeach.	
		Thunelnde	Rieketes	14/6 Memel, 17/6 Sund, 29/6 London.	